

Pharmazie  
in sozialer  
Verantwortung



[www.bphd.de](http://www.bphd.de)

[Aufruf des Vereins demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten \(VdPP\)](#)

[sowie des Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden in Deutschland \(BPhD\)](#)

## Pharmazie und Public Health

*Initiative zur Vernetzung von Pharmazeut:innen mit Public Health-Abschluss oder Public Health-Interesse*

Pharmazie und Public Health sind zwei Wissenschaftsbereiche, die bislang nur wenig interagieren. Aber es gibt durchaus Studierende und Kolleg:innen (z. B. Apotheker:innen und Pharmazeutisch Technische Assistent:innen), die sich für Public Health interessieren und ein Aufbaustudium Public Health oder Gesundheitswissenschaften nach ihrem Pharmaziestudium oder nach ihrer Ausbildung anstreben und/oder erfolgreich absolvieren. Nach einem solchen Studium arbeiten die meisten „Ursprung pharmazeut:innen“ wieder in ihrem angestammten Berufsfeld.

*Aber was wird vom erworbenen Public Health-Wissen im pharmazeutischen Umfeld genutzt? Welche Erkenntnisse/Aspekte werden in der täglichen Praxis umgesetzt oder würden gerne umgesetzt werden und welche Hindernisse stören dabei? Was lässt sich praktisch tun, um Public Health-Ansätze im pharmazeutischen Alltag besser zu verankern?*

Diesen Fragen möchten wir nachgehen und so zur Vernetzung der Pharmazeut:innen mit Public Health-Abschluss bzw. mit dem Ziel eines solchen Abschlusses beitragen. Deshalb suchen wir:

**Pharmazeut:innen mit Public Health-Abschluss, die Public Health-Studierenden bzw. die Interessent:innen bitten wir, sich zu melden:**

*Für den VdPP: Dr. Udo Puteanus, Vorstandsmitglied des VdPP, [puteanus@vdpp.de](mailto:puteanus@vdpp.de)*

*Für den BPhD: Anika Balkheimer, Beauftragte für Public Health, [publichealth@bphd.de](mailto:publichealth@bphd.de)*

Mehr Informationen unter: <http://www.vdpp.de/pharmazie-und-public-health/>